

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Geltung der Bedingungen und Vertragspartner

Ihr Vertragspartner ist für alle Bestellungen die Aristillus Audio. Sämtliche Lieferungen, Leistungen und Angebote der Aristillus Audio (Verkäufer) an den Besteller (Käufer) erfolgen ausschließlich auf Grund dieser Geschäftsbedingungen.

Vertragsabschluss und Preise

I. Die Produktdarstellungen im Online-Shop stellen kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern sind eine Aufforderung zur Bestellung. Mit dem Anklicken der Funktion „Kaufen“ geben Sie ein verbindliches Kaufangebot ab. Der Kaufvertrag kommt zustande, wenn wir Ihre Bestellung durch eine Auftragsbestätigung per E-Mail, in welcher die Einzelheiten der Bestellung sowie die ausdrückliche Auftragsannahme aufgeführt sind (Auftragsbestätigung), oder durch Versand der bestellten Sache annehmen.

II. Die angegebenen Preise schließen die jeweils geltende gesetzliche Umsatzsteuer ein.

Lieferung und Ersatzlieferung

I. Die dem Verkäufer im Falle einer Lieferverzögerung nach den gesetzlichen Vorschriften zu setzende Nachfrist wird auf 14 Kalendertage bestimmt. Diese Frist beginnt mit Eingang der schriftlichen Nachfristsetzung beim Verkäufer.

II. Der Verkäufer ist zu Teillieferungen berechtigt, sofern dies für den Käufer zumutbar ist. Die hierdurch entstehenden Mehrkosten trägt der Verkäufer. Versand und Lieferkosten

Die Kosten der Versendung, insbes. Porto- und Verpackungskosten, trägt der Käufer.

Mängelgewährleistung

I. Für die Mängelgewährleistung gelten die gesetzlichen Vorschriften.

II. Bei Auftreten von Mängeln stehen wir Ihnen als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

III. Der Verkäufer kann verlangen, dass die beanstandete Ware an ihn zurückgesandt wird. Die dem Verkäufer nach den gesetzlichen Vorschriften durch den Käufer zu setzende Nachfrist beträgt 14 Kalendertage. Schlägt die

Nachbesserung zweimal fehl, so kann der Käufer nach seiner Wahl Kaufpreisminderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.

IV. Mängelgewährleistungsansprüche stehen nur dem Käufer zu und sind nicht abtretbar. Schadensersatzansprüche des Käufers wegen Mängeln sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Ansprüche wegen Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Verkäufers oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen und für Ansprüche wegen sonstiger Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Verkäufers oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Eigentumsvorbehalt

I. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum des Verkäufers (Vorbehaltsware). Der Käufer darf bis dahin über die Vorbehaltsware nicht verfügen.

II. Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware, insbesondere Pfändungen, ist der Käufer verpflichtet, ausdrücklich auf das Vorbehaltsvermögen des Verkäufers hinzuweisen und diesen unverzüglich zu benachrichtigen, damit der Verkäufer seine Rechte durchsetzen kann. Soweit der Verkäufer die in diesem Zusammenhang entstehenden gerichtlichen oder außergerichtlichen Kosten nicht bei dem Dritten Beitreiben kann, haftet hierfür der Käufer.

III. Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers -insbesondere bei Zahlungsverzug- ist der Verkäufer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die Vorbehaltsware herauszuverlangen.

Fälligkeit, Zahlung, Kauf auf Rechnung, Aufrechnung und Zurückbehaltung

I. Die bestellte Ware ist mit ihrer Ablieferung zur Zahlung fällig. Die Bezahlung durch den Käufer erfolgt durch in der Regel durch Vorkasse, in bestimmten Fällen auch durch Zahlung auf Rechnung oder per Nachnahme, Kreditkarte, Scheck oder Lastschrift. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, im Einzelfall bestimmte Zahlungsarten abzulehnen.

II. Der Verkäufer ist stets berechtigt, Zahlungen zunächst auf ältere Schulden des Käufers anzurechnen. Er wird in diesem Falle den Käufer über die Art der erfolgten Verrechnung informieren. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so ist der Verkäufer berechtigt, die Zahlung zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anzurechnen. Zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung ist der Käufer nur dann berechtigt, wenn seine Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

III. Im Falle des Verzugs des Käufers mit der Zahlung behält sich der Verkäufer vor, pro Mahnung, nicht jedoch für die erste Mahnung, eine pauschale Mahngebühr in Höhe von € 5,- in Rechnung zu stellen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens ist hierdurch nicht ausgeschlossen.

Schriftformerfordernis, Rechtswahl und Salvatorische Klausel

Alle Vereinbarungen, die zwischen dem Verkäufer und dem Käufer zusätzlich zu den vorliegenden getroffen werden, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Unwirksamkeit einzelner der vorliegenden Bestimmungen lässt die übrigen Bestimmungen dieser AGB unberührt.

Datenschutz

Unser Unternehmen speichert und nutzt Kundendaten im Einklang mit dem Bundesdatenschutzgesetz ausschließlich für die Auftragsbearbeitung und für interne Zwecke. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt lediglich dann, wenn dies für die Auftragsabwicklung erforderlich ist, also beispielsweise an Versandunternehmen.

Widerrufsrecht

Das nachfolgende Widerrufsrecht besteht nicht, wenn die von Ihnen bestellte Ware für Ihre eigene gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit verwendet werden soll.

Nach §355 in Verbindung mit §312 b-d Absatz 1 BGB können Privatkunden Ihre Vertragserklärung innerhalb von vier Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, Fax oder E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Die Frist beginnt mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an unsere Adresse.

Im Fall eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls erfolgte Nutzungen (beispielsweise Zinsen) herauszugeben. Sofern Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren können, sind sie nach § 361a II BGB verpflichtet, uns Wertersatz leisten.

Die Kosten der Rücksendung hat der Käufer zu tragen, sofern die gelieferte Ware der bestellten entspricht und der Preis der zurückgesendeten Ware einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt.

Vom Widerrufsrecht ausgeschlossen sind Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden, Datenträger mit Audio- oder Videoaufzeichnungen, die vom Kunden entsiegelt worden sind, sowie Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierte.

Erfüllungsort und Gerichtsstand

Der Erfüllungsort für alle Lieferungen und Leistungen ist Stuttgart. Der ausschließliche Gerichtsstand ist Stuttgart.

Aristillus Audio © 2008